



<https://biz.li/31kq>

HEMMINGER FIRMA B.A.S. VERKEHRSTECHNIK AG FEIERT 40- JÄHRIGES BESTEHEN

Veröffentlicht am 26.02.2016 um 10:37 von Redaktion LeineBlitz

Das Hemminger Unternehmen B.A.S. Verkehrstechnik feierte am 12. Februar sein 40-jähriges Bestehen. Mit dabei war auch Firmengründer Werner Sporleder, der gleichzeitig seinen 90. Geburtstag feierte.. Getreu dem Motto "Geht nicht, gibt's nicht" entwickelt Unternehmensgründer Werner Sporleder aus Hemmingen seit über 65 Jahren Ideen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Erhaltung der Mobilität. Vieles, was für Verkehrsteilnehmer heute eine Selbstverständlichkeit ist, wurde durch den von den Medien als "Verkehrssicherungspapst" bezeichneten Vorstandsvorsitzenden auf den Weg gebracht. Aus seiner anfangs viel belächelten Idee, Verkehrssicherung als Dienstleistung anzubieten, ist eine Branche aus etwa 100 Unternehmen entstanden. Mit 22 Servicestationen



Werner Sporleder (links) bei der Scheckübergabe an Hemmingens Bürgermeister Claus-Dieter Schacht-Gaida.

ist die B.A.S. einer der größten Verkehrssicherer Deutschlands und führt bundesweit Verkehrssicherungs- und Verkehrslenkungsmaßnahmen durch. Innerorts werden bis zu 3000 Baustellen gleichzeitig abgesichert oder Verkehrslenkungsmaßnahmen als wichtige Tätigkeit für alle Verkehrsteilnehmer durchgeführt. Eine Erfordernis, die das Unternehmen positiv in die Zukunft blicken lässt. Dementsprechend war auch die Stimmung am Veranstaltungstag. Für die Gäste aus Kreisen von Wirtschaft und Behörden erfolgte bei bester Laune eine Zeitreise durch die umfangreiche Unternehmensgeschichte. Sporleder äußerte allerdings auch Kritik gegenüber den Behörden, dass heutzutage häufig das Interesse an der Umsetzung von Innovationen fehlt und die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen über 20 Jahre alt sind. Hier sieht er noch reichlich Handlungsbedarf. Da der B.A.S. zukunftsorientiertes Denken und Handeln seit jeher am Herzen liegen, konnte sich auch Hemmingens Bürgermeister über einen Spendenscheck in Höhe von 10 000 Euro zur Verwendung von Sprachkursen für Flüchtlinge freuen.